

Initiativkreis beteiligte sich in Bruchsal am ‚Klimastreik‘

Beim weltweiten ‚Klimastreik‘ am vergangenen Freitag beteiligten sich allein in Deutschland 250.000 Menschen – in unserer Region fand die entsprechende Kundgebung und Demonstration in Bruchsal statt. Hier brachte sich auch der Initiativkreis Energie Kraichgau ein, um gemeinsam mit den Bruchsaler ‚Parents for Future‘ und einer Reihe weitere Gruppen ein vordringliches Thema öffentlichkeitswirksam anzusprechen: die sich zuspitzende Klimakrise. In den Redebeiträgen auf der Kundgebung auf dem Bruchsaler Marktplatz wurden die aktuellen Katastrophen erinnert – die extrem hohe Wassertemperatur des Mittelmeers und damit zusammenhängend die katastrophalen Regenfälle in Libyen, heiße Sommer und Waldbrände, vertrocknende Ernten, knapp werdendes Trinkwasser. Angesichts dieser Entwicklungen waren die Forderungen an die Politik klar: konsequentes Handeln, um die Klimagasfreisetzung durch fossile Energien Kohle, Öl und Erdgas zu vermindern. Die Technik hierfür ist vorhanden und muss konsequent genutzt werden. In dem Redebeitrag der ‚Omas for Future‘ stellte Conny Kühn diese Gruppe vor, die aus Verantwortung für das Leben und für unsere Kinder und Enkelkinder sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzt. Vom NABU aus Bretten wies Norbert Fleischer auf ein weiteres Thema im Zusammenhang mit der Klimakrise hin: den nach wie vor viel zu hohen Flächenverbrauch auch in Baden-Württemberg. Denn Wiesen, Ackerflächen und Wälder speichern im Boden große Mengen Kohlenstoff in Form von organischer Materie. Werden diese Flächen zu Straßen, Industrie- oder Wohngebieten, stirbt das Mikroleben in den Böden ab und führt zur Freisetzung der Klimagase. Darüber hinaus führt die Versiegelung der Böden zu weniger Grundwasserbildung und erhöhter Hochwassergefahr bei Starkregen. Mit dem Volksantrag ‚Ländle leben lassen‘ stellte Norbert Fleischer die Forderung an die Landesregierung in Stuttgart vor, den Flächenverbrauch wirksam zu begrenzen. Weitere Informationen zu diesem Volksantrag und der Möglichkeit für alle Wahlberechtigten ab 16 Jahren, ihn zu unterstützen finden sich unter www.laendle-leben-lassen.de .

Weitere Informationen zum Initiativkreis Energie Kraichgau und dem Engagement gegen die Klimakrise und für Erneuerbare Energien finden sich auf www.energie-kraichgau.de .